

15.07.2021 | Stuttgart  

Eine Ära geht zu Ende:

NLZ Stuttgart verabschiedet Landestrainer Florett Willy Gsching in den Ruhestand

Nach der Ehrung ist vor der Ehrung: Obwohl der scheidende Florett-Landestrainer des WFB Willy Gsching bereits vom WFB und seinem Heimatverein dem Heidenheimer Sportbund im Rahmen einer Feierstunde im Fechtzentrum Heidenheim in den Ruhestand verabschiedet und mit der Goldenen Ehrennadel des WFB dekoriert wurde, ließ es sich der Landesstützpunkt Florett im PSV Stuttgart nicht nehmen, Willy Gsching in der Fechthalle des PSV für seinen Landestrainer-einsatz in Stuttgart im Beisein der Athletinnen und Athleten zu danken. Cheftrainer Michael Kühner führte in seinen Abschieds-



M. Kühner, W. Gsching, C. Weber

worten aus, „dass das fechterische Urgestein Willy Gsching das Florettfechten in Heidenheim und Württemberg maßgeblich mitgeprägt hat und darüber hinaus die Trainerausbildung im WFB über Jahrzehnte federführend gestaltet hat.“ Die reibungslose Übergabe der Trainerausbildung an Chris Weber, Honorartrainer des WFB Florett, zeigt die gute Zusammenarbeit mit dem PSV Stuttgart und dem scheidenden Landestrainer. Weit über den WFB hinaus zeichnet der Fechtenthusiast verantwortlich für den reibungslosen Turnierablauf und den Terminkalender des WFB und als Wettkampfmanager des DFB für die Waffe Herrenflorett. „Nun beginnt die Umstellung in einen neuen Lebensabschnitt für Dich und Deine Frau, sie wird Dich nun noch öfters erleben, aber jetzt könnt Ihr gemeinsam die Dinge tun, die Euch Freude machen und seither zu kurz gekommen sind. Gute Reise, lieber Willy, und wir werden uns ja zukünftig weiterhin auf der Planche treffen, ich wie gewohnt als Coach und Du als Wettkampfmanager!“ Mit einem geistigen Getränk und einem gemütlichen Abschiedsessen in der Vereinsgaststätte des PSV Stuttgart wurde Landestrainer a.D. Willy Gsching wieder auf die Ostalb entlassen.

Text: Michael Kühner, Foto: PSV Stuttgart